

MAGAZIN
FÜR UNS

04
12



Wohnstätten

Knack
punkt



- Die Zauberkraft der Zimmerpflanzen
- Klassizismus hat Klasse
- Internationales Jahr der Genossenschaften – ein Projekt in El Salvador
- Versicherungen – welche wirklich wichtig sind

Knackpunkt

Wohnstätten intern

Unsere langjährige Mitarbeiterin Ursula Haug geht Ende April in Altersteilzeit. Frau Haug war seit 1. Januar 2003 bei den »Wohnstätten« in der Buchhaltung beschäftigt. Im verdienten Ruhestand, den sie zum 1. Mai 2012 antritt, freut sie sich besonders auf Zeit zum Lesen, Wandern und Radfahren.

Wir danken Frau Haug für ihren Einsatz und ihr Engagement und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Ihre Nachfolgerin ist **Viki Fleischer**. Die 37-jährige Betriebswirtin, die früher in der Finanzbuchhaltung eines Optikunternehmens war, hat ihre Tätigkeit am 2. Januar 2012 bei den »Wohnstätten« begonnen. Während der gemeinsamen Zeit seit Januar konnte Frau Haug sie optimal in ihren neuen Aufgabenbereich einführen.

Jan Zemanek ist neuer Mitarbeiter in der Abteilung Technik/Objektbetreuung. Der 35-jährige gelernte Heizungs- und



Jan Zemanek

Sanitärinstallateur hatte seinen ersten Arbeitstag bei den »Wohnstätten« ebenfalls am 2. Januar 2012.

Frau Fleischer und Herrn Zemanek wünschen wir einen guten Start bei den »Wohnstätten« und viel Freude und Erfolg im neuen Tätigkeitsbereich.

Viki Fleischer



In technischen Notfällen

Sie erreichen die **Zentrale** der »Wohnstätten« telefonisch unter **07031 6109-0**

vormittags:

Mo.–Fr. 9:00–12:00 Uhr

nachmittags:

Mo.–Mi. 14:00–16:00 Uhr

Do. 14:00–17:30 Uhr

Bei technischen Notfällen, die montags bis donnerstags ab 16:30 Uhr und freitags ab 12:30 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen eintreten, steht für Sie ein technischer **Notruf** zur Verfügung. Wählen Sie: **0172 7197679**

Bei nicht eiligen Anliegen wenden Sie sich bitte direkt an Ihren zuständigen Hausmeister oder den Handwerker, der tagsüber zu den normalen Sprechzeiten zu erreichen ist.

IMPRESSUM

Wohnstätten Sindelfingen GmbH,
Bahnhofstraße 9,
71063 Sindelfingen

Postfach 5 69,
71047 Sindelfingen

Telefon: 07031 6109-0,
Telefax: 07031 6109-25

www.wohnstaetten-sindelfingen.de
info@wohnstaetten-sindelfingen.de

Redaktionsteam:

Heike Arndt, Sigrid Derdus,
Hans-Andreas Schwarz, Ralf Wagner,
Gunther Stauss, Johann Mathis,
Fotos: Detlef Hoffmann
Texte: Michaela Stach



Wohnstätten



Stadtbau

Moderner Wohnkomfort im denkmalgeschützten Bauernhaus Speer

Die Geschichte vom hässlichen Entlein, welches sich zum schönen und stolzen Schwan mausert, wird gerne zitiert, um zu verdeutlichen, dass nicht immer auf den ersten Blick ersichtlich ist, welche Potenziale und Entwicklungsmöglichkeiten hinter einer Person oder einem Projekt stehen.



*Das Bauernhaus Speer
in neuem Glanz*

Knackpunkt

Diese Geschichte könnte einem auch leicht in den Sinn kommen, wenn man an das Bauernhaus Speer in der Sindelfinger Straße 19 in Maichingen denkt, das – wie man heute weiß – um das Jahr 1798 errichtet wurde. Als vor gut einem Jahr dort noch der Putz von den Wänden bröckelte, war immer wieder der Begriff des „Schandflecks“ im Zusammenhang mit dem in die Jahre gekommenen Gebäude zu hören.

Der Gedanke eines Schandflecks kommt heute keinem mehr in den Sinn, wenn er vor dem frisch sanierten Gebäude steht. Nachdem die »Wohnstätten« das Gebäude erworben hatten, wurde ein Jahr lang mit viel Engagement am denkmalgeschützten Bauernhaus gearbeitet. Stolz ist heute nicht nur »Wohnstätten«-Geschäftsführer Georg Rothfelder – auch der Architekt Joachim Schöllhorn kommt ins Schwärmen, wenn er von der Substanz des Bauernhauses spricht: „Die Eichen wurden 1792 gefällt, die Weichhölzer der Fußböden 1796. Die Hölzer stammen alle aus der Umgebung.“ Die Herausforderung bestand nun darin, Historisches weitestgehend zu erhalten und dies mit modernem Wohnkomfort zu verbinden.

Zu den erhaltenen Prunkstücken gehört beispielsweise die bäuerliche Wohnstube mit Kassettendecke, Wandtäfern und Rundbögen. Und auch der Sandstein-Fußboden in der Küche im ersten Stock ist genauso original wie der Balkenboden in der Wohnstube, die Eichentreppe, die in den ersten Stock hinaufführt, sowie sämtliche Türen und Beschläge.

Immer wieder wird an den Architekten Joachim Schöllhorn die Frage herangetragen, warum denn das Fachwerk des Gebäudes nicht zu sehen ist. Doch dieser weiß, dass das alte Bauernhaus noch nie Sichtfachwerk hatte, sondern schon von jeher verputzt war. Energetisch ist das von Vorteil. In Sachen Energieeffizienz ist das neu sanierte Gebäude auf dem aktuellsten Stand: Gedämmt wird von außen mit Steinwolle und Holzfaserplatten, die Fenster sind dreifach verglast und halten den Straßenlärm fast komplett ab. Geheizt wird mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe, das Brauchwasser wird mit einer Sonnenkollektoren-Anlage erwärmt. Um die historischen Räume optisch nicht zu beeinträchtigen, gibt es keine Heizkörper, sondern Fußbodenheizung.

Die örtlichen Handwerker, die in die Sanierungsmaßnahmen involviert waren, haben ganze Arbeit geleistet. Und so ist gelungen, was dem Gebäude noch vor einem Jahr wohl wenige zugetraut hätten: „Kein Museum“, so »Wohnstätten«-Geschäftsführer Georg Rothfelder stolz, „sondern ein altes Haus mit viel Charme, das nach der Sanierung allen Ansprüchen an modernes Wohnen genügt.“ ■

Immobilienangebote

Aktuelle Objekte (Stand bei Redaktionsschluss)

Gebrauchte Immobilien

Sindelfingen-Darmsheim,

Karlstraße 4, 3-Zimmer-Eigentumswohnung, 75 m² Wohnfläche, Westbalkon, 1. OG, Tageslichtbad, sep. Gäste-WC, Baujahr 2011
Kaufpreis 195.900 € inkl. 1 TG-Stellpl., für Kapitalanleger

Objekt 651.009

Neubauobjekte

Sindelfingen-Maichingen, Allmendäcker

Eigentumswohnung Anna-Reich-Straße 31, 3,5 Zimmer, 92 m² Wohnfläche, große Terrasse mit Gartenanteil, Tageslichtbad mit Badewanne und WC, zusätzlich separate Dusche mit WC, offene Küche, Parkettboden, Fußbodenheizung, bezugsfertig Mitte 2013
Kaufpreis 236.800 € + TG-Stellplatz 13.900 €

Objekt 53.018

Sindelfingen-Maichingen, Allmendäcker

Einfamilienhaus Nane-Wolf-Weg 16, ca. 155 m² Wohnfläche auf 394 m² großem Grundstück, Garage, 2 Tageslichtbäder und separates Gäste-WC, Terrasse, Balkon und Dachterrasse, Parkettboden und Fußbodenheizung, KfW-Standard 55, bezugsfertig Winter 2012

Objekt 70.016

Sindelfingen-Darmsheim, Wohngebiet Hölderle

Doppelhaushälfte Porschestraße 16, ca. 155 m² Wohnfläche, Garage, Tageslichtbad mit Badewanne, Dusche und WC, 2. Tageslichtbad mit Dusche und WC, zusätzlich Gäste-WC, Garten- und Dachterrasse, mit Garten, Parkettboden und Fußbodenheizung, KfW-Standard 70, bezugsfertig Mitte 2013

Kaufpreis 450.500 €

Objekt 72.016

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an unser Verkaufsteam, Telefon 07031/6109-51, Frau Haybat und Telefon 07031/6109-52, Frau Stahl.

Eine aktuelle Übersicht über unsere Immobilienangebote finden Sie auch im Internet unter www.wohnstaetten-sindelfingen.de



Wohnstätten



Stadtbau

Spatenstich in den Allmendäckern

70 Wohnungen und ein Ärztehaus sollen bis Herbst 2013 bezugsfertig sein

Mit ihrem neuen Großprojekt in Maichingen gestalten die »Wohnstätten« ein repräsentatives Tor zum Wohngebiet Allmendäcker. Durch die exponierte Lage am Eingang des neu erschlossenen Wohngebietes erhält der Bereich gewissermaßen eine Schlüsselfunktion. Passend dazu die postalische Adresse: Schlüsseläckerplatz. Insgesamt 70 Wohnungen und ein Ärztehaus sollen bis Herbst 2013 fertig gestellt sein.



Den für dieses Projekt ausgeschriebenen städtebaulichen Wettbewerb gewann die Architektenpartnerschaft Stuttgart (ARP). In Maichingen sind die Stuttgarter Architekten keine Unbekannten – haben sie doch bereits die Seniorenwohnungen und den neuen Polizeiposten in der Ortsmitte geplant. Besonderer Wert wurde bei der Planung auf Grün- und Freiflächen gelegt.

Die insgesamt acht viergeschossigen Gebäude sind so großzügig angeordnet, dass dazwischen und drum herum noch genügend Platz für Rasenflächen und Baumbepflanzung bleibt. Besonders attraktiv ist auch die Lage in unmittelbarer Nähe zum S-Bahnhof Maichingen. Schallschutz und eine intelligente Anordnung der Gebäude tragen Sorge dafür, dass die künftigen Bewohner zwar von der räumlichen Nähe zur Bahn profitieren, aber dennoch nicht vom Lärm beeinträchtigt werden.

In dem der Bahn am nächsten gelegenen Gebäude wird ein Ärztehaus untergebracht. Auf 1.000 Quadratmetern entstehen vier – bereits vermietete – Arztpraxen mit den Fachgebieten Allgemein- und Sportmedizin, Orthopädie und ambulante Operation, Innere Medizin, Gastroenterologie, Hämatologie und Onkologie sowie Zahn- und Kinderzahnheilkunde.

Auf der östlich gelegenen Seite des Ärztehauses entstehen drei Wohngebäude, in denen 38 Mietwohnungen mit 53 bis 104 Quadratmetern untergebracht sind. 15 dieser Wohnungen sind barrierefrei.

Für das Ärztehaus und die 3 Wohngebäude gibt es eine gemeinsame Tiefgarage. Im südlichen Teil des Grundstücks entstehen auf vier Gebäude verteilt weitere 30 Wohnungen mit 71 bis 101 Quadratmetern. Diese werden als Eigentumswohnungen geplant und sind bereits zum Verkauf frei-

gegeben. Auch hier steht eine gemeinsame Tiefgarage zur Verfügung.

Die Planung ist sportlich: Nach dem Spatenstich am 10. Januar 2012 soll das Richtfest, wenn alles glatt geht, bereits im Herbst dieses Jahres stattfinden. Ende September 2013 dürften dann die ersten Möbelwagen anrollen, denn dann sollen die Wohnungen zum Einzug bereit sein.

Über das Projekt am Schlüsseläckerplatz hinaus haben die »Wohnstätten« im Wohngebiet Allmendäcker noch Weiteres vor: An anderer Stelle sollen weitere 55 Wohnungen, 20 Familienhäuser und eine Kindertagesstätte entstehen. Darüber hinaus will sich die »Wohnstätten« an der Finanzierung eines öffentlichen Spielplatzes beteiligen. ■

Hundehaltung ist nicht gestattet

Es fällt immer schwer, sich von einem Haustier trennen zu müssen. Deshalb sollte es erst gar nicht so weit kommen müssen. Wie in den Mietverträgen hinterlegt, ist die Hundehaltung in den Wohnungen der »Wohnstätten« nicht gestattet. Wir bitten Sie, sich an diese Vereinbarung zu halten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.